

Arolsen

Lazarus Stieglitz

Er erhielt 1767 einen Schutzbrief für Waldeck.¹

1783 wurde er von der jüdischen Gemeinde in Arolsen wegen Sabbatschändung bestraft. Möglicherweise stand diese Bestrafung im Zusammenhang mit der herausgehobenen Stellung der Familie Stieglitz und dem schlechter werdenden Verhältnis zwischen der Familie und den anderen jüdischen Familien.²

1785 wurde er zum Hofjuden ernannt.³

Er und Jacob Stieglitz waren zwischen 1769 und 1832 Hofagenten.⁴

Die Familie Stieglitz hieß früher Levi.⁵

¹ Berbüsse, S. 37

² vgl. Winkelmann, S. 18

³ Berbüsse, S. 37

⁴ Arnsberg

⁵ Arnsberg